

Unser Ziel: Menschen soweit unterstützen,  
dass sie im Alter oder in schwierigen  
Lebenssituationen zu Hause bleiben  
können.



Quartierhilfe zählt

Zeitgut

Jahresbericht  
2016

Seit einem Jahr engagiert sich Zeitgut im Verein Vicino für die Vernetzung der Nachbarschaft im Neustadtquartier – jeden Donnerstag von 11.45 bis 13.30 Uhr gibt es eine Tasse Suppe, gute Gespräche, neue Bekanntschaften und bereichernde Begegnungen im oder vor dem Pavillon im Bleichergärtli.



Titelbild: Ursula Brunner

### **Geschätzte Genossenschaffterin Geschätzter Genossenschaffter**

Kritische Stimmen halten uns manchmal entgegen, mit unserer Nachbarschaftshilfe für Zeitgutschriften würden wir die Freiwilligenarbeit kommerzialisieren. Wir sehen das genau gegenteilig: Die Zeitgutschrift bedeutet konkrete Wertschätzung des Einsatzes. Mein Einsatz ist quasi doppelt wirksam, da ich nicht nur etwas freiwillig leiste, sondern damit gleichzeitig auch noch für mich vorsorge und damit in Zukunft meine Kinder entlaste (1995 standen einem Rentner durchschnittlich 4.19 Erwerbstätige gegenüber; 2035 werden es noch 2.29 Personen sein). Die Zeitgutschrift will auch Anreiz schaffen, mehr Freiwilligenarbeit zu leisten. Sie sorgt aber auch für ein Gleichgewicht zwischen Geben und Nehmen. Dieser Ausgleich ist ein wesentliches Bedürfnis von uns Menschen.

Uns sind die grossen Erwartungen, die mit den angesparten Zeitguthaben verknüpft sind, und die Verantwortung, die wir damit als Genossenschaft übernehmen, sehr bewusst. Doch wir sind überzeugt, dass wir zusammen auf dem richtigen Weg sind, um die eigene soziale Sicherheit durch die Zeitvorsorge zu verbessern, die Solidarität zwischen den Generationen durch die direkten tätigen Beziehungen in den Tandems zu stärken und die Lastenverteilung zwischen den Generationen fair zu gestalten.

Ich danke Ihnen herzlich für Ihr Mittun und Ihr unterstützendes Engagement.

Angelica Ferroni  
Präsidentin Genossenschaft Zeitgut Luzern



#### **Wanted! Zeitgut Götti**

Wir sind 2 Buben im Alter von 10 und 13 Jahren und suchen einen handwerklich begabten Zeit-Götti, der gerne mit uns draussen ist. Wir beide lesen und musizieren gerne. Vielleicht solltest du kochen können.

Bis dann gute ZEIT GÖTTI  
Luca

#### **Hallo liebes Zeitgut-Gotti**

Ich heisse Lea und bin 10 Jahre alt. Mit meinem älteren Bruder und Papa lebe ich in Luzern. Manchmal muss Papa länger arbeiten und dann wäre es schön, wenn du nach der Schule da wärest und mit mir Abendessen kochen oder spielen würdest. Oder mir eine Geschichte vorlesen, wenn ich mal mit Grippe im Bett liegen muss? Hast du sogar einen Hund? Wir freuen uns auf jeden Fall, dich bald kennen zu lernen.

**GESUCHT**

## Rückblick

### **Einführung des Jahresbeitrages**

Die Generalversammlung 2016 hat mit einer Enthaltung die Einführung eines Jahresbeitrages von CHF 50.- beschlossen. Dieser Entscheid sollte Zeitgut mehr Eigenmittel generieren und so die Abhängigkeit von Spenden verringern. Die meisten Genossenschaftler und Genossenschaftlerinnen haben den Entscheid mitgetragen und ihren Beitrag bezahlt. Besonders gefreut hat uns der Mut derer, die sich aus finanziellen Gründen einen Jahresbeitrag nicht leisten können. Sie haben sich gemeldet und ihr Beitrag wurde aus dem eigens dafür eingerichteten Fonds bezahlt. Dass dieser Fonds existiert, verdanken wir den Mitgliedern, die ihren Beitrag grosszügig verdoppelt haben. Ein kleiner Prozentsatz konnte sich nicht mit dem Jahresbeitrag anfreunden; zwölf Frauen und Männer haben ihre Mitgliedschaft gekündigt.

### **Finanzierung des Familienprojektes**

Im Herbst 2016 konnten wir den Vertrag mit der Biltema-Stiftung unterschreiben und vor Ende Jahr mit zwei Pilotfamilien die Arbeit starten. Unterdessen kennen wir die Unterstützungsbedürfnisse der Familien und die Wünsche der Kinder an ihre Zeitgut-Gottis und -Göttis. Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen von Leuten, die gerne mit Kindern etwas unternehmen und damit die berufstätigen Eltern entlasten. Wenn Gottis oder Göttis mal nicht einspringen können, stehen drei Zeitgut-Mitglieder als «Ersatzteam» zur Verfügung.

## Ende des Berichtsjahres 2016 waren 79 Tandems der Genossenschaft Zeitgut aktiv. Insgesamt wurden rund 6000 Stunden freiwillige Nachbarschaftshilfe geleistet.

Der Erfolg von Zeitgut ist jedoch mehr als nur nüchternes Zahlenmaterial. Was hinter den Statistiken steckt, möchten wir anhand von konkreten Beispielen aufzeigen.

## Zeit schenken, reich werden

Das Tandem von Heidi\* und Maria\* gibt es seit 4 Jahren. Zu Beginn war abgemacht, dass Heidi bei Maria einmal pro Woche kocht. Daraus hat sich eine Freundschaft entwickelt. Heute ist Maria pflegebedürftig, wohnt aber immer noch zuhause dank Spitex und auch dank Heidi, die «Dinge macht», die sie sich bei einer fremden Person nie hätte vorstellen können, weil sie Maria richtig gern gewonnen hat.

Rolf \*(58) ist gelähmt. Seinen Haushalt meistert er mit Hilfe der Spitex selbständig. Doch oft ist er allein und fühlt sich «überflüssig». Bertha\* (82) ist noch rüstig und stolz auf ihre Selbstständigkeit. Doch plagt sie die Angst, einmal tagelang hilflos am Boden zu liegen, ohne dass es jemand merkt. Nun sind die beiden ein Tandem. Rolf macht täglich einen Kontrollanruf bei Bertha. Sollte sie sich nicht melden, würde er umgehend Hilfe organisieren. Inzwischen plaudern die beiden jeweils längere Zeit miteinander. Rolf fühlt sich gebraucht und Bertha ist ihre Angst los.

Josef\* (72) ist seit längerer Zeit verwitwet und zunehmend vereinsamt. Eine Nachbarin hat ihn bei Zeitgut gemeldet. Hilfe im Haushalt will er nicht. Aber jemanden wöchentlich zum Gespräch zu treffen, kann er sich vorstellen. Mirjam\* (23), Studentin an der Schule für soziale Arbeit, ist Zeitgut-Genossenschafterin aus Überzeugung und trifft nun Josef regelmässig zum Kaffee. Nach einem halben Jahr hat sich Josef merklich verändert. Er sieht gepflegter aus und ist zufriedener.

\*Namen geändert. Die Filmerin Ursula Brunner hat diese Beispiele für ein Filmprojekt über Zeitgut zusammengetragen.

# Jahresrechnung 2016

<b>Bilanz</b>	<b>31.12.16</b>	<b>31.12.15</b>
<b>AKTIVEN</b>		
Kasse	42.45	488.35
Post Finance, Konto 60-77875-4	111'340.40	46'512.65
<b>Flüssige Mittel</b>	<b>111'382.85</b>	<b>47'001.00</b>
Aktive Rechnungsabgrenzung	8'512.65	1'107.00
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>119'895.50</b>	<b>48'108.00</b>
<b>Anlagevermögen</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>	<b>119'895.50</b>	<b>48'108.00</b>

<b>PASSIVEN</b>		
Kreditoren	6'686.30	1'557.30
<b>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>6'686.30</b>	<b>1'557.30</b>
Transitorische Passiven	1'700.00	11'050.00
<b>Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>1'700.00</b>	<b>11'050.00</b>
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>8'386.30</b>	<b>12'607.30</b>
Darlehen Pia Murer mit Rangrücktritt	0.00	1'000.00
Darlehen Marianne Graber mit Rangrücktritt	0.00	1'000.00
Darlehen Angelica Ferroni mit Rangrücktritt	0.00	1'000.00
Darlehen Regula Schärli mit Rangrücktritt	0.00	1'000.00
<b>Nachrangige Verbindlichkeiten</b>	<b>0.00</b>	<b>4'000.00</b>
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>	<b>0.00</b>	<b>4'000.00</b>
<b>Fremdkapital</b>	<b>8'386.30</b>	<b>16'607.30</b>
Fonds zweckgebundene Spendengelder	104'950.00	12'000.00
<b>Zweckgebundenes Fondskapital</b>	<b>104'950.00</b>	<b>12'000.00</b>
Genossenschaftskapital	26'900.00	20'000.00
<b>Grundkapital</b>	<b>26'900.00</b>	<b>20'000.00</b>
Bilanzverlust per 1.1.	-499.30	-4'367.00
Jahresergebnis	-19'841.50	3'867.70
<b>Kumulierte Verluste</b>	<b>-20'340.80</b>	<b>-499.30</b>
<b>Eigenkapital</b>	<b>6'559.20</b>	<b>19'500.70</b>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>	<b>119'895.50</b>	<b>48'108.00</b>

<b>Erfolgsrechnung</b>	<b>2016</b>	<b>2015</b>
<b>ERTRAG</b>		
Spenden Institutionen und öffentliche Hand	15'000.00	35'000.00
Zweckgebundene Spenden	147'525.00	44'987.00
Spenden von Privaten	2'790.00	840.00
Jahresbeiträge Mitglieder	11'200.00	0.00
Abgrenzung Fonds zweckgebundene Spenden	-104'950.00	-12'000.00
Verluste Forderungen	-1'500.00	0.00
<b>Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>70'065.00</b>	<b>68'827.00</b>
<b>AUFWAND</b>		
Direkter Aufwand Projekte	562.75	0.00
<b>Aufwand für Material, Waren und Dienstleistungen</b>	<b>562.75</b>	<b>0.00</b>
Gehälter Geschäftsführung brutto	36'105.45	22'850.00
Gehälter Koordination & Beratung brutto	19'954.70	19'621.70
Personenversicherungen	9'848.45	6'025.85
<b>Personalaufwand</b>	<b>65'908.60</b>	<b>48'497.55</b>
Büromieten	3'840.00	4'590.00
Sachversicherungen	244.80	220.30
Gebühren und Abgaben	190.00	555.00
Büromaterial	325.95	286.25
Telefon, Internet	1'939.80	2'394.25
Porti	613.20	434.40
Beiträge und Spenden	500.00	0.00
Honorare Externe, Revisionsstelle	2'577.85	2'225.00
Informatikaufwand	5'616.00	0.00
Spesen Geschäftsstelle, VK&B	2'765.50	1'102.30
Drucksachen, Werbematerial	3'092.80	3'963.55
Generalversammlung, Messen, Info-Veranstaltung	1'428.90	660.30
<b>Übriger betrieblicher Aufwand</b>	<b>23'134.80</b>	<b>16'431.35</b>
<b>Betriebserfolg vor Finanzerfolg und Steuern</b>	<b>-19'541.15</b>	<b>3'898.10</b>
Kapitalaufwand	279.95	32.65
minus Kapitalertrag	0.00	-2.25
<b>Jahresergebnis vor Steuern</b>	<b>-19'821.10</b>	<b>3'867.70</b>
Direkte Steuern	20.40	0.00
<b>JAHRESERGEBNIS</b>	<b>-19'841.50</b>	<b>3'867.70</b>



Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision  
an die Generalversammlung der  
**Genossenschaft Zeitgut Luzern**  
c/o Regula Schärli Beck  
Rosenbergstrasse 3  
6004 Luzern

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Genossenschaft Zeitgut Luzern für das am 31. Dezember 2016 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist die Verwaltung verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.


Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Wir machen darauf aufmerksam, dass die Hälfte des Genossenschaftskapitals nicht mehr gedeckt ist (Art. 903 Abs. 3 OR).

Luzern, 31. März 2017

**Trescor Treuhand Luzern AG**

  
Daniel Fallegger  
dipl. Treuhandexperte  
zugelassener Revisionsexperte  
leitender Revisor

Beilage: Jahresrechnung

## Budget 2017 und 2018

	Budget 2017	Budget 2018
<b>ERTRAG</b>		
Spenden Institutionen und öffentliche Hand	29'000.00	47'000.00
Zweckgebundene Spenden	47'200.00	57'750.00
Spenden von Privaten	3'000.00	3'500.00
Jahresbeiträge Mitglieder	15'000.00	20'000.00
<b>Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>100'200.00</b>	<b>131'250.00</b>
<b>AUFWAND</b>		
<b>Aufwand für Material, Waren und Dienstleistungen</b>	<b>1'000.00</b>	<b>1'500.00</b>
Gehälter Geschäftsführung brutto	40'000.00	40'000.00
Gehälter Koordination & Beratung brutto	20'000.00	40'000.00
Personenversicherungen	10'000.00	15'000.00
<b>Personalaufwand</b>	<b>70'000.00</b>	<b>95'000.00</b>
Büromieten	4'000.00	7'000.00
Sachversicherungen	300.00	300.00
Gebühren und Abgaben	200.00	200.00
Büromaterial	400.00	500.00
Telefon, Internet	2'000.00	2'500.00
Porti	700.00	800.00
Beiträge und Spenden	500.00	500.00
Honorare Externe, Revisionsstelle	2'600.00	2'700.00
Informatikaufwand	0.00	3'000.00
Spesen Geschäftsstelle, VK&B	3'000.00	4'000.00
Drucksachen, Werbematerial	4'500.00	5'000.00
Generalversammlung, Messen, Info-Veranstaltung	2'000.00	2'500.00
<b>Übriger betrieblicher Aufwand</b>	<b>26'200.00</b>	<b>32'000.00</b>
Kapitalaufwand	300.00	350.00
Direkte Steuern	50.00	50.00
<b>Total Aufwand</b>	<b>91'550.00</b>	<b>125'900.00</b>
<b>JAHRESERGEBNIS</b>	<b>2'650.00</b>	<b>2'350.00</b>

# Ausblick

## Neues Geschäftsmodell – Kollektivmitgliedschaft

Bereits im Sommer 2016 haben die Katholische Kirche Stadt Luzern und Zeitgut den ersten Kollektivmitgliedschaftsvertrag unterschrieben. Seither ist die Zusammenarbeit zwischen dem Besuchsdienst und der Genossenschaft noch enger geworden. Im März folgte die Spitex Stadt Luzern mit ihren Freiwilligen, die sich für Menschen mit Demenz einsetzen. Und ab Sommer 2017 können alle Freiwilligen, die sich im Luzerner Kantonsspital engagieren, Mitglied bei Zeitgut werden und sich damit ein Zeitguthaben ansparen. Das Luzerner Kantonsspital unterstützt seine Freiwilligen und Zeitgut mit dem IV-Award, der dem Unternehmen im Februar für den erfolgreichen Einsatz zur beruflichen Eingliederung von Menschen mit einer körperlichen oder psychischen Behinderung verliehen wurde.

**«Spitex Stadt Luzern wurde Kollektivmitglied bei Zeitgut, weil das Angebot der beiden Organisationen sich hervorragend ergänzt.»**

Für beide Organisationen sind Selbstbestimmung, Achtung und Wertschätzung unseren Klientinnen und Klienten gegenüber Werte, die nicht nur auf dem Papier geschrieben stehen, sondern effektiv auch gelebt werden.»

Tamara Renner, Geschäftsleiterin Spitex Stadt Luzern

## Neue Form der Mitgliedertreffen und Veranstaltung

Die regelmässigen Treffen am Brandgässli haben sich auf Wunsch der Teilnehmenden inhaltlich und räumlich verändert. Seit März finden sie im Zentrum Barfüesser statt. In einem ersten Teil werden die Genossenschafterinnen und Genossenschafter über Neuigkeiten informiert, in einem zweiten tauschen sie sich in kleinen Gruppen bei Kaffee über ihre Erfahrungen in der Nachbarschaftshilfe aus. Wie gewohnt werden die Treffen von Nicole Triponez geleitet. Neu ist jedes Mal mindestens ein Mitglied der Verwaltung anwesend. Ebenfalls auf Wunsch der Mitglieder hat Zeitgut im Mai eine Veranstaltung zum Thema Humor in der freiwilligen Arbeit mit der Referentin Cornelia Schinzilarz, Humorexpertin, organisiert.

## Ein Buch und ein Evaluationsbericht

Im Frühling hat uns Heidi Lehner, Geschäftsführerin der Sunflower-Foundation, besucht. Sie wird im Sommer ein Buch über Nachbarschaftshilfe mit Zeitgutschriften herausgeben und hat dafür Tandems interviewt, mit vielen Mitgliedern gesprochen und Fotos gesammelt. Gemeinsam mit den Kiss-Schwester-Genossenschaften soll so ein buntes Bild der Nachbarschaftshilfe gezeichnet werden. Ebenfalls im Sommer soll der Abschlussbericht der von der Age-Stiftung in Auftrag gegebenen Evaluation erscheinen. Zahlreiche Zeitgut-Mitglieder haben die Fragebogen der ETH Zürich beantwortet und damit zu den Resultaten beigetragen.

## Vernetzung ist und bleibt zentral

Die Genossenschaft Zeitgut ist in den vier Jahren ihres Bestehens zu einer ernstzunehmenden Organisation im Freiwilligenbereich geworden. Wir arbeiten engagiert im Vorstand von Vicino mit, wir treffen uns regelmässig mit allen Vermittlerinnen und Vermittlern aller Besuchsdienste in der Stadt Luzern, wir planen die Alters- und Demenzstrategie in der Stadt mit und wir fördern durch die Mitarbeit im Verein Kiss Schweiz die Verbreitung der Nachbarschaftshilfe mit Zeitgutschriften in der ganzen Schweiz.

**Zeitgut wird unterstützt durch:**

abl – allgemeine Baugenossenschaft Luzern, [www.abl.ch](http://www.abl.ch)  
AXA-Winterthur, Generalagentur Guido Sidler, Luzern, [www.axa.ch](http://www.axa.ch)  
BILTEMA Foundation, [www.biltemafoundation.org](http://www.biltemafoundation.org)  
entwicklerei GmbH, [www.entwicklerei.ch](http://www.entwicklerei.ch)  
Stiftung Domarena, Meggen  
Gemeinnützige Gesellschaft der Stadt Luzern, [www.ggl-luzern.ch](http://www.ggl-luzern.ch)  
Katholische Kirche Stadt Luzern, [www.kathluzern.ch](http://www.kathluzern.ch)  
Harald Krauspe und Lego® Serious Play®, [www.krauspe.ch](http://www.krauspe.ch)  
Lotteriefonds Kanton Luzern  
P-con GmbH, [www.p-con.ch](http://www.p-con.ch)  
Stadt Luzern, [www.stadt Luzern.ch](http://www.stadt Luzern.ch)  
Stiftung Hilfe für betagte Menschen, [www.betagten-stiftung.ch](http://www.betagten-stiftung.ch)  
003 Konzepte, [www.003konzepte.ch](http://www.003konzepte.ch)  
Verein KISS, [www.kiss-zeit.ch](http://www.kiss-zeit.ch)

Viele private und institutionelle Spenderinnen und Spender

Herzlichen Dank!